

## Konzessionsverträge, das Thema geht uns alle an!

Mit dem Konzessionsvertrag erteilt die Kommune einem Unternehmen die Erlaubnis („Konzession“), ihre Straßen, Wege, Plätze und sonstige Grundstücke zum Verlegen von Leitungen zu benutzen. Die Kommune erhält im Gegenzug für die Gewährung des Leitungsrechts eine Konzessionsabgabe.

Mehr als 2.000 Konzessionsverträge für Strom und 600 Gasverträge werden in den nächsten Jahren in Deutschland auslaufen.

Die Konzessionsverträge werden in der Regel (aufgrund der Höhe der Investitionen) für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen.

Grundsätzlich hat die Kommune bei der Neuvergabe drei Möglichkeiten:

1. Vergabe an den bisherigen Betreiber (meistens einer der großen vier Strommonopolisten – EnBW, EOn, RWE, Vattenfall)
2. Vergabe an einen anderen Betreiber (auch andere Stadtwerke)
3. Übernahme und Betrieb des Netzbetriebes durch die eigenen Stadtwerke

Zwar bekommt die Kommune für vergebene Konzessionen eine Konzessionsabgabe aber eine Übernahme und Eigenbetrieb des Stromnetzes bietet wesentlich mehr Chancen und Vorteile - unter anderem höhere Einnahmen und Einfluss auf den weiteren Ausbau der Energie- und Wärmeversorgung.

Eine Entscheidung über die Vergabe der Konzessionen will also gut überlegt sein.

### Die Situation in Heilbronn - Konzessionsvergabe und ZEAG/HVG-Anteilstausch

Auch wir in Heilbronn sind direkt von diesem Thema betroffen, da unser Strom-Konzessionsvertrag 2013 und die Konzession für Gas 2012 auslaufen. Das Auslaufen der Verträge muss zwei Jahre vor der Neuvergabe öffentlich bekannt gemacht werden.

Das Auslaufen der Heilbronner Konzessionen für Strom und Gas wurden mit Datum 01. Dezember 2010 im Bundesanzeiger bekannt gemacht und Interessenten sind aufgefordert sich zu bewerben.

Zusätzliche Bedeutung gewinnt die Thematik in Heilbronn durch den aktuellen Auftrag des Gemeinderates an die Verwaltung, eine engere Verflechtung der kommunalen Stadtwerke mit der EnBW (EnBW – ZEAG – NHF) und damit indirekt mit dem aktuellen Netzbetreiber vorzubereiten.

Geplant ist der Tausch von Anteilen an ZEAG (Strom) und HVG (Gas). Die Stadt hatte vor Jahren alle Anteile an der ZEAG komplett verkauft.

Aktuell ist die Rede von einer Übertragung von ca. 10% der ZEAG-Anteile an die Stadt Heilbronn im Tausch von ca. 25% Anteilen der HVG an die EnBW.

Aber: nach dem Tausch hielte die ENBW ca. 90% der ZEAG- und knapp unter 50% HVG-Anteile; die Stadt Heilbronn dann lediglich ca. 10% ZEAG- und knapp über 50% HVG-Anteile.

Die EnBW wäre dann noch deutlicher in der stärkeren Position!

## Objektive Entscheidungsgrundlage und ein transparentes Verfahren

Von der Entscheidung, wie weiter mit Netzbetrieb und Konzessionsvergabe verfahren wird, sind wir alle Bürger betroffen, denn es geht um eine Entscheidung für die nächsten 20 Jahre und damit um grundsätzliche Weichenstellungen für die Energiezukunft Heilbronns.

Im Vorfeld einer Entscheidung ist deshalb frühzeitige eine offene Diskussion aller Möglichkeiten und Chancen in und für Heilbronn und seiner Bürger angebracht.

Dazu gehört auch die Beauftragung eines unabhängigen Gutachters zur Bewertung aller Alternativen und ein entsprechend offenes und transparentes Verfahren mit entsprechenden Einflussmöglichkeiten für die Bürger.

## Zukunftsstadt Heilbronn – das geht uns alle an

### Die Entscheidung steht jetzt an

- Gewinne rekommunalisieren statt privatisieren und dadurch die Einnahmen der Stadt zum Wohle aller Bürger stärken
- Eigensteuerung statt Fremdsteuerung - mehr Einfluss auf die zukünftige Gestaltung der Energieversorgung
- Dezentralisierung statt Zentralisierung - weg von Dinosaurier-Großkraftwerken mit hohem Energieverlust (bis zu 60%) und hin zu kleineren Erzeugungseinheiten mit hohem Wirkungsgrad
- Krisensicherheit gewährleisten - Unabhängigkeit von monopolistischen Anbietern und gefährlichen Technologien gewinnen
- Erneuerbare Energien stärken und verstärkt ausbauen

## Weitere Informationen

[www.energiewende-heilbronn.de](http://www.energiewende-heilbronn.de)

[www.attac-netzwerk.de/heilbronn/themen/starke-kommunen/strom/](http://www.attac-netzwerk.de/heilbronn/themen/starke-kommunen/strom/)